

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.268.663

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1747/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1747/J betreffend "Import von Haifischprodukten", welche die Abgeordneten Mag.a Karin Greiner, Kolleginnen und Kollegen am 28. April 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Wie viele Tonnen Haifischprodukte wurden in den Jahren 2017, 2018 und 2019 nach Österreich importiert und wie viele Tonnen davon kamen jeweils aus Drittstaaten?*

Österreich hat 2017 insgesamt 119 Tonnen Haifischprodukte importiert, davon rund 40 Tonnen aus EU-Drittstaaten. 2018 wurden insgesamt 56 Tonnen importiert, davon rund 12 Tonnen aus EU-Drittstaaten. 2019 wurden insgesamt elf Tonnen importiert, davon rund 0,6 Tonnen aus EU-Drittstaaten.

Antwort zu den Punkten 2 bis 4 der Anfrage:

2. *Gibt es 2020 hinsichtlich der Kontrolle und Untersuchung von Haifischprodukten eine Zusammenarbeit bzw. ein Sonderprojekt mit anderen EU-Staaten oder Drittstaaten und wenn ja, wie sieht dies aus?*
3. *Wie viele Ladungen Haifischprodukte aus Drittstaaten mussten in den Jahren 2017, 2018 und 2019 beim Import zurückgewiesen werden? Um Angabe der Menge in Tonnen, des Grundes, des Herkunftslands und der Produktart wird gebeten.*
4. *Wie stehen Sie zum Import von Haifischprodukten?*

Diese Fragen betreffen keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Wien, am 26. Juni 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

